



Mitteilungsblatt Forst



Donnerstag, 15. November 2018
Nummer 46

Besuchen Sie uns auf www.forst-baden.de



S. 12



Veranstaltungshinweise S. 9



E-Carsharing in Forst

Drei E-Cars stehen zur Buchung bereit.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Bürgerbüro, Tel.: 07251/780-182
www.zeozweifrei-unterwegs.de



Nächste Schadstoff- sammlung

S. 4



VOLKSTRAUERTAG 2018

Gedenkfeier am 18. November 2018, 11:00 Uhr, in der Aussegnungshalle

Programm:

- Gesangverein Frohsinn
- Begrüßung und Rede Bürgermeister Bernd Killinger
- Diakonin Helen Ansén, evangelische Kirche
- Gesangverein Frohsinn
- Kranzniederlegung beim Ehrenmal vor der Aussegnungshalle durch Bürgermeister Bernd Killinger und die Abordnung des ABC Abwehrbataillons 750 Baden.

Zu diesem Gedenken lade ich alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein.

Bernd Killinger, Bürgermeister

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST**Donnerstag, 15.11.2018**

Stadt-Apotheke, Bruchsal, Kaiserstr. 95, Telefon 24 84

Freitag, 16.11.2018

Storchen-Apotheke, Ubstadt, Obere Str. 1, Telefon 96 14 76

Samstag, 17.11.2018

Punkt-Apotheke, Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83, Telefon 93 18 30

Sonntag, 18.11.2018

Victoria-Apotheke, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Telefon 8 20 77

Montag, 19.11.2018

Hirsch-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Telefon 26 56

Dienstag, 20.11.2018

Altenbürg-Apotheke, Karlsdorf, Bahnhofstr. 6, Telefon 94 81 90

Mittwoch 21.11.2018

Apotheke St. Barbara, Forst, Sudetenstr. 20, Telefon 1 28 28

Donnerstag, 22.11.2018

Central-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstr. 3, Telefon 1 74 80

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Von Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr, Mittwoch von 13 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage von 10 Uhr bis 24 Uhr ist bei einem Notfall, sofern der Hausarzt nicht erreichbar ist, die Tel.-Nr. 116117 (Bruchsal) anzurufen. Die Notfallpraxis befindet sich in den Räumen Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

An Sonn- und Feiertagen ist bei einem Notfall die **Tel.-Nr. 0 72 51/44 14 41** anzurufen. Eine Bandansage informiert über den diensthabenden Tierarzt.

FUNDTIERE

Falls Sie Ihr Haustier vermissen oder Ihnen ein Tier zugelaufen ist, wenden Sie sich bitte an das **Bürgerbüro im Rathaus, Tel.: 780-200**. Außerhalb der Sprechzeiten des Bürgerbüros wenden Sie sich bitte an den **Tier- und Vogelpark e. V.** unter der **Telefonnummer 12323 oder 0170 / 4 41 77 41**, an das **Polizeirevier Bruchsal (Tel.: 726-0)** oder an die Organisation **Terra Mater Süd** in Graben Neudorf (**Tel.: 0170 / 3 15 76 18**).

WASSERHÄRTEGRAD : circa 7,4 Grad dH

Geleitwort**Wolfgang Schneiderhan, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Der diesjährige Volkstrauertag findet eine Woche nach dem 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkrieges statt. 17 Millionen Menschen ließen in diesen Völkerschlachten zwischen 1914 und 1918 ihr Leben, die großen Kriegsgräberstätten in vielen Teilen Europas zeugen davon. Am 11. November 1918 kam diese Katastrophe an ihr Ende. Aber: Die Ruhe nach dem Sturm war, wie wir heute wissen, die Ruhe vor dem Sturm, der gut 20 Jahre später ein Vierfaches an Menschenleben kostete. Fassungslos angesichts des Leids der Menschen fragen wir uns, wie das geschehen konnte. Man war sich in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg doch bewusst, wie viele Opfer er gekostet, wie viel Elend er angerichtet hatte. Die Toten waren nicht vergessen. Im Gegenteil: Ihrer wurde gedacht, der Volkstrauertag selbst zeugt davon. Er wurde seit 1922, auf Vorschlag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der 1919 gegründet worden war, begangen.

Wie konnte es geschehen, dass sich schnell nach dem Ersten Weltkrieg in vielen Staaten Europas autoritäre und diktatorische Regime etablieren konnten, darunter das der Faschisten in Italien, der Falangisten in Spanien, der Kommunisten in der Sowjetunion und eben der Nationalsozialisten in Deutschland?

Die Nazis begannen sofort nach ihrer Machtübernahme, den Angriffs- und Vernichtungskrieg zu planen, den sie dann 1939 mit dem Überfall auf Polen auslösten. Die Opfer des Ersten Weltkriegs hielten sie und die vielen Deutschen, von denen sie unterstützt wurden, davon nicht ab. Im Gegenteil: Sie nahmen die Gefallenen als Rechtfertigung für eine „Vergeltung“, verkündeten sie zu Helden und schufen so eine mentale Basis für ihre kriegerische Rhetorik, der der Krieg dann auf dem Fuß folgte.

Das mahnt uns heute, aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken, ihren Tod aber in einen historischen Kontext zu stellen und die Lektion der Geschichte zu lernen und zu lehren. Nur Versöhnung, Kooperation und Verständigung schaffen einen dauerhaften Frieden. Glücklicherweise durften wir diese Erfahrung in den letzten gut 70 Jahren, der längsten Friedensperiode in der europäischen Geschichte, machen. Diese Errungenschaft müssen wir bewusst machen und bewahren, gerade in Zeiten, in denen der Chauvinismus zunimmt und nationalistisch-fremdenfeindliche Parolen in den öffentlichen Raum vordringen.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens, der stillen Einkehr und der Trauer, aber er ist auch ein Tag der kritischen Reflexion, der Immunisierung gegen billige Parolen, die Menschen anderer Herkunft, Religion oder Hautfarbe abwerten. Er ist ein Tag des Engagements für ein gelingendes Miteinander in Europa.

Am Volkstrauertag schauen wir zurück auf die Schrecken des Krieges, aber auch voraus auf die Bewahrung von Frieden, Demokratie und Menschenrechten. Das bringt uns keinen einzigen Gefallenen zurück, aber es kann verhindern, dass die nächste Generation wiederum Gefallene beklagen muss.

Amtliche Bekanntmachungen

Schadstoffsammlung



Der Landkreis Karlsruhe führt in der Zeit vom 07. bis 24. November 2018 die Sammlung von Problemabfällen aus Haushaltungen und Kleingewerbe durch. Nach der aktuellen Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises werden auch Schadstoffe aus Kleingewerbebetrieben (z. B. Handwerksbetriebe), Dienstleistungsbetrieben (z. B. Speditionen, Gaststätten, freiberuflich Tätige) und sonstigen Geschäften mitgenommen, sofern die Schadstoffe dort üblicherweise anfallen. Angenommen werden jedoch nur haushaltsübliche Kleinmengen. Größere als haushaltsübliche Mengen von Problemabfällen aus privaten Haushalten sowie aus gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen unterliegen nach § 41 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) besonderen Anforderungen. Entsprechend große Anlieferungen werden deshalb bei der Mobilen Schadstoffsammlung abgewiesen. Es müssen die dafür vorgeschriebenen Nachweisverfahren befolgt werden.

Für Gewerbebetriebe werden außerdem Schadstoffsammlungen von der Industrie- und Handelskammer (Ansprechpartner: Herr Pförtner, Telefon 0721 / 174 - 0) bzw. von der Kreishandwerkerschaft (Ansprechpartner: Herr Dr. Ewald, Telefon 0721 / 932 84 - 0) durchgeführt.

In unserer Gemeinde findet die nächste mobile Schadstoffsammlung am

**Mittwoch, 21. November 2018,
in der Zeit von 10:35 Uhr bis 11:35 Uhr
auf dem Parkplatz der Waldseehalle**

statt. Folgende Schadstoffe können abgegeben werden:

- Akkus
- Batterien getrennt nach
 - Knopfzellen
 - Nickel-Cadmium-Zellen
 - Lithium-Zellen
 - Zink-Kohle-Zellen
- Chemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entwickler
- Farben
- Fixierer
- Fritierfette/Speiseöle
- Haushaltsreiniger
- Heizöl (nur verunreinigt)
- Holzschutzmittel
- Imprägniermittel
- Insektizide
- Klebstoffe
- Korrekturflüssigkeit
- Lacke
- Laugen
- Lösungsmittel
- öl- und lösungsmittelhaltige Stoffe
- ölverunreinigte Stoffe (z. B. Lappen, Filter)
- Petroleum
- Pflanzenschutzmittel

- Quecksilber (Thermometer)
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen (nur mit treibgashaltigem Restinhalt)

Keine Altmedikamente:

Altmedikamente, die im Haushalt anfallen, können verteilt dem Hausmüll beigegeben und als Hausmüll (graue Restmülltonne) entsorgt werden. Außerdem nehmen auch einzelne Apotheken Altmedikamente zurück. Bitte fragen Sie hierzu bei Ihrer jeweiligen Apotheke nach.

Kein Altöl:

Gebrauchtes Verbrennungsmotoren- und Getriebeöl kann seit dem 01.07.87 am Verkaufsort bis zur dort gekauften Menge neuen Öls kostenlos zurückgegeben werden.

Keine Autobatterien (Starterbatterien):

Mit der Neufassung der Batterieverordnung vom 02.07.2001 sind die öffentlichrechtlichen Entsorgungsträger nicht mehr verpflichtet gebrauchte Starterbatterien unentgeltlich anzunehmen. Der Handel hat sich zur Rücknahme von Starterbatterien verpflichtet. Deshalb können diese bei allen Geschäften, welche solche Batterien verkaufen, zurückgegeben werden. Dies gilt nicht nur für den Neukauf einer Starterbatterie, um sich die Kosten für das Pfand zu sparen, sondern auch für Altbatterien.

Batterien und Akkus

können über den Handel entsorgt werden, da die Batteriehersteller sich verpflichtet haben, diese kostenlos zurückzunehmen.

Spraydosen:

Spraydosen dürfen nur abgegeben werden, wenn sie noch Treibgas (Fluorchlorkohlenwasserstoffe) enthalten. Spraydosen mit dem blauen Umweltengel, dem Hinweis, dass sie "FCKW-frei" sind und solche mit Pumpzerstäubern fallen nicht unter den Begriff Problemstoffe und sind, wenn sie leer sind, über die grüne Wertstoff-Tonne zu entsorgen.

Unbekannte Stoffe:

Nicht einwandfrei deklarierte Stoffe und Stoffe mit unbekannter Zusammensetzung können nicht angenommen werden, da sie nicht transportiert werden dürfen und nicht entsorgt werden können. Abzugebende Flüssigkeiten (wie z. B. Pflanzenschutzmittel oder verunreinigtes Heizöl) müssen in geschlossenen Behältern abgegeben werden. Die Möglichkeit Flüssigkeiten umzufüllen, besteht nicht. Flüssige Problemabfälle dürfen nicht vermischt werden.

Leuchtstoffröhren:

Leuchtstoffröhren enthalten Stoffe, die in einem speziellen Verfahren entsorgt werden müssen. Deshalb ist die separate Erfassung der Leuchtstoffröhren erforderlich. Die Leuchtstoffröhren können auf dem Wertstoffhof zu den dortigen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden.

Am **Samstag, 24.11.2018**, können Schadstoffe in der Zeit von **08:00 bis 10:00 Uhr beim Wertstoffhof der Kreismülldeponie Bruchsal** angeliefert werden.

Zu den nachfolgend genannten Terminen können Sie die Schadstoffe in den umliegenden Nachbargemeinden abgeben:

Freitag, 16.11.2018

- | | |
|-------------------|--|
| 10:15 - 10:45 Uhr | HAMBRÜCKEN, Parkplatz
an der Lußhardtalle |
| 11:10 - 11:40 Uhr | WEIHER, Parkplatz
beim Fußballplatz (Hauptstraße) |

Samstag, 17.11.2018

- | | |
|-------------------|--|
| 11:20 - 12:35 Uhr | BRUCHSAL, Parkplatz
Hallenbad/Freibad |
|-------------------|--|

Montag, 19.11.2018

08:10 - 09:10 Uhr NEUTHARD, Bruchbühlanlage

Mittwoch, 21.11.201812:55 - 14:25 Uhr BRUCHSAL, Städtischer
Baubetriebshof

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

Jürgen Endres, Amt für Umwelt und Ordnung

Elternkurs:

Stressfrei durch den Familienalltag



Hatten Sie als Vater oder Mutter auch schon einmal das Gefühl der Hilflosigkeit oder, dass Ihnen eine Situation mit den Kindern über den Kopf wächst? Viele Eltern haben sich Erziehung leichter vorgestellt.

Dieser Kurs möchte Eltern bei der Bewältigung alltäglicher Erziehungsprobleme unterstützen und zu einem stressfreien Zusammenleben in der Familie beitragen.

Hier bekommen Sie bewährtes Handwerkszeug, nützliche Infos, können sich ausprobieren und mit anderen Eltern austauschen. Außerdem wird der Kurs auf Ihre speziellen Wünsche und Bedürfnisse eingehen, um wieder mehr Freude im Zusammensein mit Ihren Kindern zu bekommen.

Beginnen möchten wir den Kurs mit einer Kennenlernrunde der anderen Art. Bitte bringen Sie deshalb zum ersten Treffen etwas mehr Zeit mit, Appetit auf Neues und Bereicherndes für ein kleines Buffet, wie Häppchen aus Ihrer Heimat, Lieblings Speisen o.a.

Für die Betreuung Ihrer Kinder ist gesorgt!

Kurs 1

Termin:
20.11.2018
von 17 Uhr - 19 Uhr

Ort

Forster Jugendhaus forju
(Wannenstraße 61)

Kurs 2

Termine:
16.11./23.11.2018
Immer von 15 Uhr - 17 Uhr

Ort

PaPaLaPap Forst
(Hambrücker Straße 7)

Referentin

Ingrid Wiesler-Sartorius
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Familienberaterin

Anmeldung:

Zur besseren Planung bitten wir unbedingt um eine Vorabanmeldung Jugendbüro - (Telefon 780 185/ Mail: jugend@forst-baden.de/ Oder durch Abgabe einer kurzen Notiz in Rathaus/Jugendhaus/ Schule)

Der Kurs ist ein Angebot des Landesprogramms STÄRKE. Näheres dazu erfahren Sie beim ersten Treffen bzw. im Direktkontakt mit der Referentin.

Kindergartenleitung gesucht

Die Gemeinde Forst sucht zum sofortigen Eintritt eine/n

Sozialpädagogin/en oder eine/n staatlich anerkannten Erzieher/in mit der Zusatzausbildung „Fachwirt für Organisation und Führung“

als Leitung in Vollzeit für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Die Einrichtung verfügt über zwei Ganztagesgruppen sowie eine altersgemischte Gruppe und betreut Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahre. Die Einrichtung wurde 2017 erweitert und renoviert und ist den neuesten Anforderungen entsprechend ausgestattet.

Wir erwarten eine zuverlässige und belastbare Fachkraft mit Durchsetzungskraft, Organisationsgeschick, Kreativität und Aufgeschlossenheit. Teamfähigkeit und Erfahrung in Personalführung sind uns wichtig.

Die Bezahlung erfolgt nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften etc.) bis spätestens 25. November 2018 an das Bürgermeisteramt Forst, Postfach 1290, 76691 Forst.

Für Fragen stehen Ihnen Hauptamtsleiter Heimo Czink, Tel. 07251/780109 oder Anke Brecht, Tel. 07251/780106 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Forst stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Bauhofmitarbeiter

als Krankheitsvertretung, mit abgeschlossener Berufsausbildung im Bereich Hoch- oder Tiefbau (Maurer, Pflasterleger/ Pflasterbauer oder einem anderen Bauhandwerk), Berufserfahrung ist erwünscht. Neben Engagement und Flexibilität erwarten wir uneingeschränkte Einsatzfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit. Zu den Aufgaben eines Bauhofmitarbeiters zählt auch der Einsatz im Winterdienst. Führerschein Klasse CE und C1E wären wünschenswert.

Die Bezahlung erfolgt entsprechend den beruflichen Qualifikationen nach Tarif.

Bitte Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften etc.) bis spätestens 15.12.2018 an das Bürgermeisteramt Forst, Postfach 1290, 76691 Forst.

Bitte übersenden Sie uns keine Originale bzw. Bewerbungsmappen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Gerne stehen wir zu einem Gespräch zur Verfügung (Bauamtsleiter Andreas Schäfer, Tel. Nr. 07251/780215 oder Hauptamtsleiter Heimo Czink, Tel. Nr. 07251/780109).

Die Gemeinde Forst sucht zum 01. Januar 2019 eine/-n:

Sachbearbeiter/-in im Hauptamt in Teilzeit (40 %)

Aufgabenschwerpunkt ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Insbesondere die Erstellung von Pressemeldungen und Printprodukten sowie die Fertigung von Grußworten für den Bürgermeister.

Darüber hinaus übernehmen Sie die Vertretung der Mitteilungsblattredaktion im Krankheits- und Urlaubsfall. Des Weiteren koordinieren Sie die Pflege des Internetauftrittes der Gemeinde.

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie praktische Erfahrung im Bereich der Presse- und Öffentlichkeit. Sie sind in der Lage, Arbeitsproben vorzulegen.
- Teamfähigkeit,
- Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, rasche Auffassungsgabe,
- Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichen Arbeiten.

Wir bieten

- ein verantwortungsvolles, vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen,
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen bis spätestens 23.11.2018 an das

Bürgermeisteramt Forst, Postfach 1290, 76691 Forst.

Für Fragen stehen Ihnen Hauptamtsleiter Heimo Czink, Tel. 07251/780-109, zur Verfügung.

Parkplatzsituation in Forst

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die Parkplatzsituation in unserer Gemeinde Forst ist nicht immer ganz einfach. Die öffentlichen Parkflächen sind immer gut ausgenutzt und es ist oft schwierig, einen freien Parkplatz zu finden. Dies gilt vor allem entlang der Hauptverkehrswege sowie in dicht besiedelten Wohngebieten.

Diese angespannte Situation können wir nur gemeinsam lösen!

Wir bitten daher alle Einwohner, soweit möglich, den eigenen Hof oder die eigene Garage als Abstellplatz für das eigene Fahrzeug zu verwenden. Wir verstehen, dass das Parken auf dem eigenen Grundstück für Sie unter Umständen einen erhöhten Aufwand darstellt, doch wir möchten Sie an dieser Stelle auch auf die dadurch entstehenden Vorteile hinweisen. Es besteht so zum Beispiel auf dem eigenem Grund und Boden eine geringere Gefahr, dass ihr Fahrzeug durch andere Verkehrsteilnehmer versehentlich beschädigt wird. Des Weiteren entsteht auf den Straßen ein besser Verkehrsfluss, wenn weniger PKWs dort abgestellt werden. Dadurch verringert sich die Umweltbelastung entlang der Straßen. Nicht zu Letzt erhalten wir auch ein schöneres Ortsbild, wenn weniger Fahrzeugen auf

öffentlichen Flächen abgestellt werden.

Wir freuen uns, wenn mehr Verkehrsteilnehmer die eigenen Flächen zum Abstellen Ihrer Autos verwenden und bedanken uns bereits an dieser Stelle recht herzlich dafür.

Andreas Schäfer, Bauamtsleiter

Frostschäden an Wasserleitungen

Mit Einbruch der kalten Jahreszeit entstehen immer wieder empfindliche Schäden an Hausanschlüssen und Wasserzählern. Um Frostschäden – insbesondere an Wasserzählern – zu vermeiden, bittet das Bürgermeisteramt alle Hausbesitzer und Wasserbezieher entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Nachstehend einige Hinweise:

1. Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern geschlossen halten.
2. In nicht frostfreien Räumen, vornehmlich auf Baustellen, die Leitungen und Wasserzähler mit geeignetem Isoliermaterial wie Glaswolle oder Styropor einpacken.
3. Gartenanschlüsse rechtzeitig absperren und entleeren.

Frostschäden, die an Wasserzählern und Anschlussleitungen entstehen, müssen vom Anschlussinhaber getragen werden. Das Bürgermeisteramt bittet die Abnehmer im eigenen Interesse diese Hinweise zu beachten und zu befolgen.

Thomas Reisert, Steueramt

Sperrung der Jänergasse

Aufgrund der Veranstaltung „Adventszauber“ der Musik- und Kunstschule wird die Jänergasse von

**Freitag, 30. November 2018, 16:00 Uhr bis
Sonntag, 02. Dezember 2018, ca. 22:00 Uhr**

für den Straßenverkehr voll gesperrt. Die Anwohner können die Jänergasse von der Sudetenstraße aus bis zum Parkplatz Jägerhaus befahren. Ebenso bleibt für die Anwohner der Zugang zu den eigenen Grundstücken erhalten.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und entsprechende Beachtung gebeten.

Zsa Zsa Mrotzek, Amt für Umwelt und Ordnung

Öffentliche Zustellung

Nach § 11 des Landesverwaltungsstellungsgesetzes für Baden-Württemberg (LVwZG), in der derzeit geltenden Fassung, wird durch diese Bekanntmachung Herr Dino Weber, zuletzt wohnhaft Gartenstraße 2, 76337 Waldbronn, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, durch das Steueramt der Gemeinde Forst davon in Kenntnis gesetzt, dass nachfolgender Bescheid öffentlich zugestellt wird:

Bescheid über Gewerbesteuer und Zinsen vom 26.10.2018
Aktenzeichen: 5.0101.000676.6

Der Bescheid kann bei der Gemeindeverwaltung Forst, Zimmer 206, Weiherer Straße 1, 76694 Forst während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gilt der oben genannte Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Danach beginnt die in dem oben genannten Bescheid genannte Rechtsbehelfsfrist zu laufen.

Forst, der 15.11.2018, Gemeindeverwaltung Forst

Für eine Willkommenskultur in Forst.



Das besondere Weihnachtsgeschenk

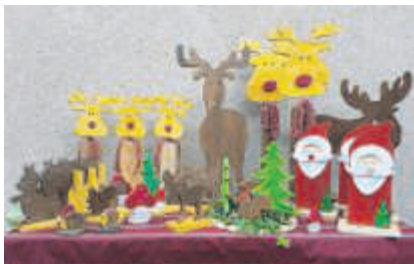
In den letzten Wochen herrschte in der Holzwerkstatt des PaPaLaPap reges Treiben. Zahlreiche Holzarbeiten wie Elche, Adventsteller, Nikoläuse, Holzfiguren, Vogelfutterstellen und Insektenhäuser wurden ausgesägt, geschliffen und bemalt.

Das Hörcenter Blickle veranstaltet am 21.11.2018 und 22.11.2018 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Innenhof vom ZED (Hambrückerstr. 52) einen Weihnachtsmarkt, bei dem auch das PaPaLaPap einen Stand hat.

Bei weihnachtlicher Livemusik durch Bernhard Geiger aus unserer Fahrradwerkstatt bieten wir unsere selbst erstellten Holzarbeiten, wie auch selbst gemachte Marmeladen und Gelees zum Verkauf an und laden bei frischen Waffeln zum Verweilen ein.

Es freut uns sehr, wenn Sie vorbeikommen und unsere Arbeit wie auch bisher unterstützen.

Das PaPaLaPap öffnet am Freitag, den 23.11.2018, erst nachmittags ab 15.00 Uhr.



KW 46/2018

Gummibaum ca. 250 cm hoch
Tel. 1 65 84

Fundamt

Gefunden:

- Jugend-Mountainbike (Reitgraben)
- 2 Jacken (Bücherei)
- Schlüssel (beim Buntstift)
- Schlüssel (Kronauer Allee)
- Schlüssel (vor dem Rathaus)
- Schlüssel (bei der Tennishalle)
- Schlüssel (Ubstadter Straße)
- Applewatch

Wir gratulieren

- 15.11. Peter Schmitt 70 Jahre
- 18.11. Frieda Epp 85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Generation 60 plus - die Seite für Uns!

Wir tanzen wieder im Hubertussaal, Jägerhaus immer montags.....

Tanzen im Sitzen 15.00 – 16.00 Uhr
Tanzen auf der Fläche 16.30 – 18.00 Uhr

Kommen Sie doch zu einer Schnupperstunde zu uns.

Nächster Spielenachmittag: Donnerstag, 6. Dezember 2018, 15.00 - 17.00 Uhr im Foyer des Seniorenheimes

Alle „Spielsüchtigen“ sind herzlich eingeladen!

Pflegestützpunkt Bruchsal



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfeleistung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo - Mi	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
Standort Bruchsal, Am Otto-Oppenheimer-Platz 5
Telefon: 07251 / 79 - 199, Mobil: 0151 / 12588834
Fax: 07251 / 79 - 496
E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de



10 Jahre Forster Jugendhaus „ForJu“

KidsTreff

für alle von 8 - 12 Jahren

von 15 - 18 Uhr

Freitag, 16.11.2018

Der Spiele- und Kekse-Nachmittag

Bernd und Peter haben sich ein paar lustige Spiele für Euch ausgedacht. Mit einem leckeren Tee, selbstgemachten Keksen oder Muffins machen wir es uns zwischendurch gemütlich.

St.-Martinsumzug

Rund 150 begeisterte

LaternenträgerInnen haben sich letzten Sonntag in der Ortsmitte versammelt und sind gemeinsam singend zum Jugendhaus gelaufen. Dort gabs warme Getränke (die dank des großen Ansturms recht schnell aus waren - nächstes Jahr gibt's mehr☺), heiße Würste, winterliches Lagerfeuer und leckeres Stockbrot. Wir danken allen BesucherInnen für die schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit und freuen uns auf das nächste Event.



MädchenTreff

Neu-Neu-Neu-

Donnerstags für alle ab 10 Jahren

16:15 - 17 Uhr

Gemeinsam snacken, quatschen, chillen nur für Mädchen

17 - 19 Uhr MädchenTreff

Jeden Donnerstag könnt Ihr direkt nach der Schule um 16.15 Uhr ins Jugendhaus kommen.

Dort gibt's einen leckeren Snack und Zeit, um zu quatschen und zu chillen. Um 17 Uhr

starten wir mit dem MädchenTreff - Egal ob es um Jungs, Eltern, Schule, Beruf oder Freizeit geht, wir können über alles reden.

Wir können auch verschiedene Hobbies oder Sportarten ausprobieren oder Dinge tun, die normalerweise eher Jungs machen.

Gerne dürft Ihr eure eigenen Ideen und Wünsche verwirklichen und natürlich auch eure Freundinnen mitbringen.

Wir können Euch auch heimfahren, wenn es jetzt so früh dunkel wird. Die ersten paar Male holen wir Euch an der Schule ab.

Ü16

Freitag, 16.11.2018

20 - 22 Uhr

Unsere Horrorfilmreihe geht weiter. Ihr dürft

gerne eure Lieblingsgruselfilme

mitbringen - wir entscheiden gemeinsam, was wir schauen.



Ihr findet uns im Jugendhaus: Mo., Mi., Do., Fr., 17.00 - 19.00 Uhr und im Rathaus: Di. + Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Zimmer 185, Tel. 07251/780 - 185, Tel. 07251/9348789 eMail: jugend@forst-baden.de

Sonja Hoffmann, Bernd Köhler, Kassandra Stiefel, Mirjam Müller
Infos findet ihr unter www.forst-baden.de (Gemeindeleben/Jugend)